

Erfassungsbogen¹

zur Feststellung des krimineller Potentials der Republik

BkV Bund krimineller
Vereinigungen

Bitte füllen Sie die folgenden Felder zur statistischen Verwertung vollständig und korrekt aus.

I

Name, Vorname:	<input type="text"/>	Familienstand:	<input type="text"/>
Anschrift:	<input type="text"/>	Geburtsdatum:	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	Religion:	<input type="text"/>
Personalausweis-Nr.:	<input type="text"/>	Beruf:	<input type="text"/>

II Mitgliedschaft in einer anerkannten Vereinigung nach § 129 StGB?

Ja: Nein

Welche strafrechtlichen Referenzen können Sie vorweisen?

- Körperverletzung, Schlagstockeinsatz, Erzieherische Maßregelung
- Betrug, Wahlversprechen
- Rädelsführerschaft, Stellvertretung, Parlamentarismus
- Freiheitsberaubung, Ingewahrsamnahme
- Eigentumsdelikte, Immobilienkauf, Verkauf von existenzsichernden Mitteln
- Bestechung, Parteipenden, Subventionen, Sponsoring
- besonders qualifizierte Referenzen als Landes- oder Bundesminister oder höherer Bundesbeamter

Wurden Sie in den letzten 18 Monaten für eine der folgenden Straftaten rechtskräftig verurteilt??

- § 110 StGB³
- §§ 80 - 109 StGB
- §§ 129, 129a, 129b StGB
- §§ 111 - 127 StGB

Wie hoch war ihre bisherige Gesamtstrafe?

- nur Geldstrafen
- Freiheitsstrafe von
 - bis zu sechs Monaten
 - mehr als sechs Monate bis zu zwei Jahre
 - mehr als zwei bis zu fünf Jahre
 - mehr als fünf Jahre:
- Ersatzfreiheitsstrafe⁴ von Monaten

III Mir ist bekannt, dass ich gem. § 12 Statut des BkV verpflichtet bin, korrekte Angaben zu machen und diese auf Verlangen zu belegen. Zuwiderhandlungen können gem. § 7 Statut sanktioniert werden.

(bitte bestätigen Sie Ihre Angaben mit Datum, Unterschrift und Fingerabdruck)

(Fingerabdruck)

Anmerkungen

- 1: Datenschutzhinweis nach § 7 Bundesdatenschutzgesetz: Wir versichern, dass Ihre Angaben ausschließlich im Rahmen strafrechtlich relevanter Handlungen verwendet werden.
- 2: Wenn Sie hier keine Angaben machen, begründen Sie bitte auf der Rückseite, durch welches kriminelle Verhalten Sie eine Verurteilung vermeiden konnten.
- 3: Sie sind ja gewieft! Wie haben Sie es nur geschafft, sich wegen einer nicht existierenden Straftat verurteilen zu lassen?
- 4: Wenn Sie politisch motiviert eine Ersatzfreiheitsstrafe eingegangen sind, begründen Sie dies bitte auf der Rückseite.